

Informationsblatt der Einwohnergemeinde Walliswil bei Niederbipp

Mai 2021



Kiesgrube im Umbruch



Liebe Walliswilerinnen und Walliswiler

Die Corona Pandemie beschäftigt uns leider immer noch. Trotzdem lädt Sie der Gemeinderat ganz herzlich zur Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2021 ein, um über diverse Geschäfte zu befinden:

Die Jahresrechnung 2020 zeigt auch in diesem Jahr ein negatives Ergebnis, welches aber nur leicht über den Erwartungen liegt.

Ein grosser "Brocken" über welchen es zu entscheiden gilt, ist natürlich die Sanierung der Friedhofstrasse. Sie ist in die Jahre gekommen und bedarf einer Sanierung. Insbesondere die Meteorleitung genügt den heutigen Vorschriften nicht mehr.

Zudem ist von der Gemeindeversammlung über die beantragte Anpassung vom Gebührenreglement zum Abwasserreglement zu beschliessen.

Und endlich nach langen hin und her erhielt die Firma Marti AG die Baubewilligung für den Neubau einer Viehscheune für ihren neuen Pächter. Im Weiteren hat die Firma Marti AG in der Kiesgrube die Abbauphase 2 in Angriff genommen.

Verschiedene Projekte konnten abgeschlossen werden:

- Die Sanierung Schürliacker ist soweit fertiggestellt, hier fehlt einzig nur noch der Deckbelag. Diese Arbeiten sollen im Frühling 2022 erledigt werden.
- Die Umzäunung vom Friedhof wurde neu bepflanzt.

Der Gemeinderat hofft auf eine rege Teilnahme an der Gemeindeversammlung und wünscht Ihnen für die kommenden Sommertage alles Gute. Anschliessend an die Gemeindeversammlung offeriert Ihnen die Gemeinde bei schönem Wetter den traditionellen kleinen Apéro.

Markus Plüss
Gemeindepräsident

**Ordentliche Gemeindeversammlung vom
Dienstag, 01. Juni 2021, 20.00 Uhr, im ehemaligen Schulhaus**

Traktanden

- 1. Genehmigung der Jahresrechnung 2020**
- 2. Anpassung des Gebührenreglements zum Abwasserreglement**
- 3. Sanierung Friedhofstrasse; Bauprojekt, Variantenentscheid und Kreditantrag**

Dieses Traktandum entfällt

4. Ersatzwahl Gemeinderat

- 5. Verschiedenes**

Wichtiger Hinweis betreffend Covid-19

Die Durchführung der Gemeindeversammlung erfolgt nach den geltenden Vorschriften des Bundesamtes für Gesundheit BAG und des Kantons Bern.

Die Versammlungsteilnehmer werden angehalten, rechtzeitig zur Gemeindeversammlung zu erscheinen, damit es möglichst nicht zu Stau am Eingang kommt.

1. Genehmigung der Gemeinderechnung 2020

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung 2020

Allgemeine Bemerkungen:

Die Jahresrechnung 2020 ist die fünfte Jahresrechnung, welche nach dem neuen „harmonisierten Rechnungsmodell 2“ (HRM2) geführt wurde. Nebst neuen Abschreibungsmodalitäten hat die Einführung des HRM2 sehr viele Neuerungen mit sich gebracht. Die Berichterstattung wurde stark erweitert.

Die 96-seitige Jahresrechnung inklusive Vorbericht und Anhängen kann auf der Gemeindeverwaltung Walliswil bei Niederbipp oder Wangen a/Aare sowie online auf der Gemeindehomepage www.walliswil-bipp.ch eingesehen werden.

Die Darstellung des Rechnungsergebnisses wird unter HRM2 wie folgt dargestellt:

- Ergebnis Gesamthaushalt (Ergebnis steuerfinanzierter Bereich & Ergebnisse gesetzliche Spezialfinanzierungen)
- Ergebnis Allgemeiner Haushalt (Ergebnis steuerfinanzierter Bereich)
- Ergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen (SF Wasserversorgung / SF Abwasserentsorgung / SF Abfall)

Das Ergebnis des Gesamthaushalts setzt sich zusammen aus den Ergebnissen des Allgemeinen Haushalts und den Ergebnissen der gesetzlichen Spezialfinanzierungen.

Daraus leitet sich für die Jahresrechnung 2020 folgender Zusammenzug ab:

Ergebnisse 2020	Aufwand in Fr.	Ertrag in Fr.
Gesamthaushalt	1'432'180.23	1'355'525.79
Aufwandüberschuss		76'654.44
Allgemeiner Haushalt	1'073'243.90	1'006'296.07
Aufwandüberschuss		66'947.83
SF Wasserversorgung	100'223.20	104'736.20
Ertragsüberschuss	4'513.00	
SF Abwasserentsorgung	240'362.93	224'506.40
Aufwandüberschuss		15'856.53
SF Abfallbeseitigung	18'350.20	19'987.12
Ertragsüberschuss	1'636.92	

Wie aus der oben abgebildeten Tabelle entnommen werden kann, weist der Gesamthaushalt einen Aufwandüberschuss von Fr. 76'654.44 aus. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 73'100.00.

Der Aufwandüberschuss von Fr. 76'654.44 kann durch das Eigenkapital in der Höhe von Fr. 1'620'933.55 gedeckt werden.

Der erwartete Rückgang der Steuereinnahmen bedingt durch die Covid19-Pandemie ist noch nicht eingetroffen. Die kommenden Jahre werden zeigen, wie sich die derzeitige finanzielle Situation auf die Gemein-derechnung auswirken wird. Im Bereich der Finanzierung der Sozialhil-fekosten erwartet der Kanton im aktuellen Jahr 2021 einen Anstieg von 10 bis 15 %.

Im Fall von Walliswil bei Niederbipp ist die finanzielle Lage jedoch als sehr solid zu betrachten. Es besteht nach wie vor ein sehr hohes Eigenkapital gekoppelt mit der zweit-tiefsten Steueranlage im Kanton Bern.

Allen Beteiligten möchte ich an dieser Stelle einen Dank aussprechen für die stets konstruktive Zusammenarbeit. Ich wünsche Ihnen alles Gute und vor allem «bleiben Sie gesund».

Kilian Leuthold
Finanzverwalter

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
FUNKTIONALE GLIEDERUNG		1'438'330.15	1'438'330.15	1'240'400.00	1'240'400.00	1'192'365.28	1'192'365.28
0	Allgemeine Verwaltung	271'928.20	13'102.00	255'300.00	2'000.00	268'730.60	11'521.10
	Nettoaufwand		258'826.20		253'300.00		257'209.50
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	48'839.75	13'183.25	38'200.00	22'000.00	35'076.05	16'739.25
	Nettoaufwand		35'656.50		16'200.00		18'336.80
2	Bildung	332'311.90	34'776.50	295'000.00	36'000.00	305'362.35	42'481.30
	Nettoaufwand		297'535.40		259'000.00		262'881.05
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	16'595.70		16'600.00		12'841.13	
	Nettoaufwand		16'595.70		16'600.00		12'841.13
4	Gesundheit	1'747.80		1'500.00		6'175.00	
	Nettoaufwand		1'747.80		1'500.00		6'175.00
5	Soziale Sicherheit	192'685.45		190'000.00		170'036.00	
	Nettoaufwand		192'685.45		190'000.00		170'036.00
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	106'257.15	3'491.85	111'400.00	5'200.00	69'688.05	4'962.35
	Nettoaufwand		102'765.30		106'200.00		64'725.70
7	Umweltschutz und Raumordnung	402'853.55	366'843.75	257'900.00	237'000.00	270'554.65	229'940.45
	Nettoaufwand		36'009.80		20'900.00		40'614.20
8	Volkswirtschaft	265.00	464'018.75	700.00	488'000.00	623.20	473'759.20
	Nettoertrag	463'753.75		487'300.00		473'136.00	
9	Finanzen und Steuern	64'845.65	542'914.05	73'800.00	450'200.00	53'278.25	412'961.63
	Nettoertrag	478'068.40		376'400.00		359'683.38	

0 Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
271'928.20	13'102.00	255'300.00	2'000.00	268'730.60	11'521.10
	258'826.20		253'300.00		257'209.50

Begründung für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

- Anschaffung Klapptische für Gemeindesaal.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
48'839.75	13'183.25	38'200.00	22'000.00	35'076.05	16'739.25
	35'656.50		16'200.00		18'336.80

Begründung für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

- Mehraufwand Nachführung amtliches Vermessungswerk und OSTAG.

2 Bildung

Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
332'311.90	34'776.50	295'000.00	36'000.00	305'362.35	42'481.30
	297'535.40		259'000.00		262'881.05

Begründung zu den wesentlichen Positionen des Budgets:

- Nettoaufwand Kindergarten: Fr. 33'560.25, budgetiert Fr. 27'000.00, Restkosten gem. Schülerzahlen / Lehrergehälter, IBEM-Anteile.
- Nettoaufwand Primarstufe: Fr. 160'479.60, budgetiert Fr. 135'000.00, Restkosten gem. Schülerzahlen / Lehrergehälter, IBEM-Anteile.
- Nettoaufwand Sek.stufe I: Fr. 109'414.90, budgetiert Fr. 104'000.00, Restkosten gem. Schülerzahlen / Lehrergehälter, IBEM-Anteile.

3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
16'595.70	0.00	16'600.00	0.00	12'841.13	0.00
	16'595.70		16'600.00		12'841.13

Begründungen für die Abweichung zum Budget:

- Freizeit: Vergaben an Vereine & Altersreise wird gebündelt unter dieser Funktion geführt. Beitrag an Sanierung Schützenstand.

4 Gesundheit

Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'747.80	0.00	1'500.00	0.00	6'175.00	0.00
	1'747.80		1'500.00		6'175.00

Begründungen für die Abweichung zum Budget:

- Klar geringere Ausgaben für Sofortmassnahmen, Untersuchungen Trinkwasser, gegenüber Vorjahresrechnung 2019.

5 Soziale Sicherheit

Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
192'685.45	0.00	190'000.00	0.00	170'036.00	0.00
	192'685.45		190'000.00		170'036.00

Begründung zu den grössten Positionen des Budgets:

- Beitrag an Lastenausgleich Ergänzungsleistungen: Fr. 50'597.00, budgetiert waren Kosten von Fr. 52'000.00
- Beitrag an Lastenausgleich Sozialhilfe: Fr. 122'148.40, budgetiert waren Kosten von Fr. 116'000.00

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
105'659.15	3'491.85	111'400.00	5'200.00	69'688.05	4'962.35
	102'167.30		106'200.00		64'725.70

Begründung für die Abweichungen zum Budget:

- Weniger Unterhalt Gemeindestrassen als budgetiert.
- Mehraufwand Anmiete Maschinen Gemeindestrassen.
- Gemeindeanteil öffentlicher Verkehr: Zahlung in Lastenausgleich Fr. 10'150.15.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
402'853.55	366'843.75	257'900.00	237'000.00	270'554.65	229'940.45
	36'009.80		20'900.00		40'614.20

Begründungen der hauptsächlichen Ausgabepositionen:

- Ertragsüberschuss Wasser: Fr. 4'513.00
- Aufwandüberschuss Abwasser: Fr. 15'856.53; u.a. wegen Nachforderungen GAFWW.
- Ertragsüberschuss Abfall: Fr. 1'636.92

8 Volkswirtschaft

Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
265.00	464'018.75	700.00	488'000.00	623.20	473'759.20
463'753.75		487'300.00		473'136.00	

Begründungen für die Abweichungen zum Budget:

- Vor allem Erträge aus Kieswerk Firma Marti inkl. Verrechnungen z. G. Wasser/Abwasser

9 Finanzen und Steuern

Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
64'845.65	542'914.05	73'800.00	450'200.00	53'278.25	412'961.63
478'068.40		376'400.00		359'683.38	

- Nettoertrag Steuern Fr. 321'189.10, budgetiert waren Fr. 288'700.00.
- Nettoertrag Finanz- und Lastenausgleich Fr. 14'349.00, budgetiert war ein Nettoertrag von Fr. 7'200.00.
- Nettoertrag des FV, Nettoertrag Fr. 50'346.15, budgetiert war ein Nettoertrag von Fr. 48'400.00.

Die weiteren Gemeindeversammlungs geschäfte in Kürze und die Anträge des Gemeinderates ...

Genehmigung der Jahresrechnung 2020

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2020 wie folgt:

Erfolgsrechnung		<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
Gesamthaushalt	CHF	1'432'180.23	1'355'525.79
<i>Aufwandüberschuss</i>	<i>CHF</i>		<i>76'654.44</i>
Allgemeiner Haushalt	CHF	1'073'243.90	1'006'296.07
<i>Aufwandüberschuss</i>	<i>CHF</i>		<i>66'947.83</i>
SF Wasserversorgung	CHF	100'223.20	104'736.20
<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>	<i>4'513.00</i>	
SF Abwasserentsorgung	CHF	240'362.93	224'506.40
<i>Aufwandüberschuss</i>	<i>CHF</i>		<i>15'856.53</i>
SF Abfallbeseitigung	CHF	18'350.20	19'987.12
<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>	<i>1'636.92</i>	
Investitionsrechnung		Ausgaben	Einnahmen
	CHF	240'192.50	0.00
Nettoinvestitionen	CHF		240'192.50
Nachkredite	CHF	258'353.08	

2. Anpassung des Gebührenreglements zum Abwasserreglement

Am 1. Januar 2011 trat das Gebührenreglement zum Abwasserreglement in Kraft. Seither wurden die Abwassergebühren gestützt auf die reglementarische Grundlage erhoben.

Das Gebührenreglement zum Abwasserreglement sieht keinen Tarif für Industrie- und Gewerbebetriebe vor. Die Abwassermenge eines Industrie- und Gewerbebetriebes fällt in den meisten Fällen deutlich höher aus, als bei einem ordentlichen Haushalt. Deshalb beantragt der Gemeinderat die Einführung eines Tarifes für Industrie- und Gewerbebetriebe.

Die jährlich wiederkehrende Grundgebühr beträgt seit in Krafttreten des Gebührenreglements Fr. 120.00 je Wohnungsansatz. In den letzten Jahren konnten die Reserven in der Spezialfinanzierung "Abwasser" erhöht werden. Deshalb wird der Gemeindeversammlung gleichzeitig mit der Einführung eines Tarifs für Industrie- und Gewerbebetriebe eine Senkung der jährlich wiederkehrenden Grundgebühr beantragt. Die jährlich wiederkehrende Grundgebühr wird im Gebührenreglement zum Abwasserreglement als Gebührenrahmen von Fr. 80.00 bis Fr. 140.00 festgelegt. Der Gemeinderat wird die Grundgebühr in der Gebührenverordnung zum Abwasserreglement von Fr. 120.00 auf Fr. 100.00 je Wohnungsansatz senken.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Anpassungen im Gebührenreglement zum Abwasserreglement.

3. Sanierung Friedhofstrasse; Bauprojekt, Variantenentscheid und Kreditantrag

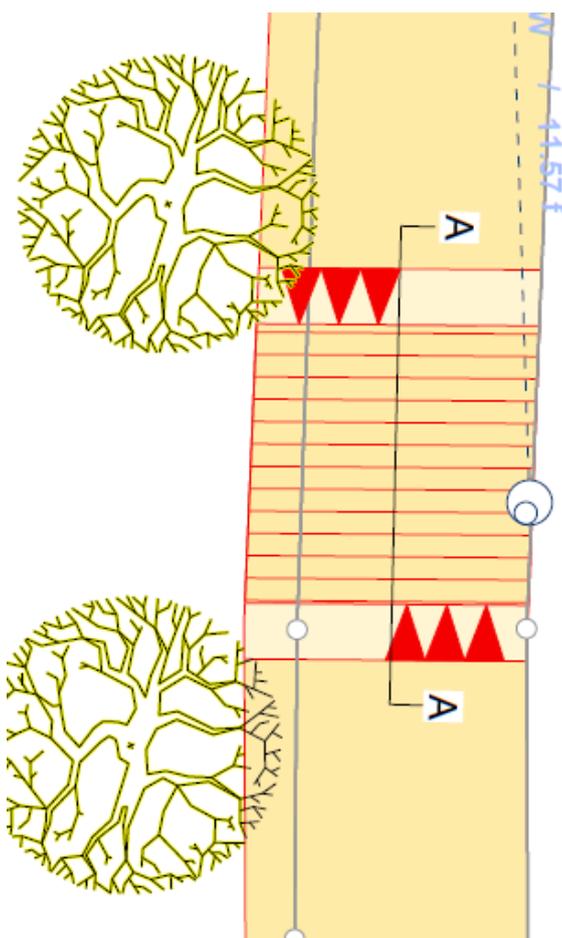
Die Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2019 hat der Sanierung der Friedhofstrasse auf die Ausbaugeschwindigkeit von Tempo 60 km/h und einer Fahrbahnverbreiterung von 5.00 Meter mit einer zusätzlichen Verkehrsberuhigung grossmehrheitlich zugestimmt. Der Ausbau der

Friedhofstrasse beinhaltet gleichzeitig die Gesamterneuerung des Oberbaus und der Strassenentwässerung. Im jetzigen Zustand ist die Strasse mit Randabschlüssen ausgerüstet. Mit dem vorliegenden Sanierungsprojekt wird auf den Einsatz von Randabschlüssen verzichtet.

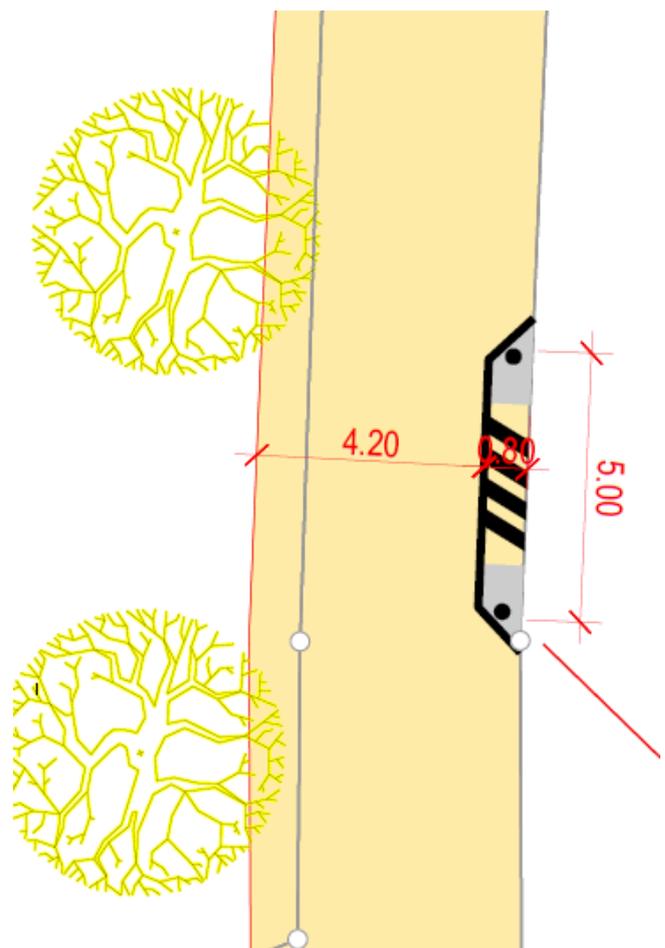
Die bestehende Strassenentwässerungsleitung und die angeschlossenen Einlaufschächte entsprechen nicht mehr den normativen Anforderungen. Als Folge muss die Strassenentwässerung neu konzipiert werden.

Folgende Varianten einer Verkehrsberuhigung im Bereich der Dorfeinfahrt (Schürliacker) stehen zur Diskussion und liegen zur Entscheidung vor:

Variante 1 vertikaler Versatz



Variante 2 seitliche Einengung



Aus finanzrechtlichen Gründen ist der Kredit der Gemeindeversammlung zum Beschluss zu unterbreiten. Dieser setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:

<i>Strassenbau / Abwasserentsorgung</i>	
Baukosten	Fr. 664'500.00
Planung / Realisierung	Fr. 88'000.00
Baunebenkosten	Fr. 42'000.00
Unvorhergesehenes	Fr. 30'500.00
<hr/>	
<i>Subtotal</i>	<i>Fr. 825'000.00</i>
Reserven, Rundung (ca. 15%)	Fr. 125'000.00
<hr/>	
Kredit Antrag	<u>Fr. 950'000.00</u>

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Variantenentscheid

- Variante 1: vertikaler Versatz
oder
- Variante 2: seitliche Einengung (Empfehlung Gemeinderat)

zu den Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Bereich der Dorfeinfahrt (Schürliacker) sowie einen Rahmenkredit über Fr. 950'000.00 für die Sanierung der Friedhofstrasse.

4. Ersatzwahl Gemeinderat

Bis zum Ablauf der Eingabefrist sind keine Wahlvorschläge für die Ersatzwahl in den Gemeinderat eingereicht worden. Somit bleibt im Gemeinderat weiterhin eine Vakanz.

Das Traktandum Erneuerungswahlen entfällt und eine Wahl findet daher nicht statt.

5. Verschiedenes

Der Gemeinderat informiert über aktuelle Themen.

1. Sachgeschäfte

- Das Massnahmeprogramm 2017-2022 des Amtes für Wasser und Abfall sieht vor, dass die Nachführung des generellen Entwässerungsplan bis Ende 2020 auszulösen ist. Der Gemeinderat hat das durch die OSTAG Ingenieure AG ausgearbeitete Pflichtenheft für die Nachführung zur Genehmigung an das Amt für Wasser und Abfall verabschiedet.
- Der Gemeinderat genehmigt eine Weisung betreffend Geschenke und Beiträge an Behördenmitglieder und Mitarbeiter.
- Der Gemeinderat hat unter Vorbehalt des fakultativen Referendums einen Kredit von Fr. 50'000.00 für den Ersatz der Wasserzähler genehmigt. Das Referendum wurde nicht ergriffen.
- Für den Unterhalt des Schiebbestands hat der Gemeinderat einen Nachkredit von Fr. 5'125.40 genehmigt.
- Für den Ersatz der Thujahecke beim Friedhof Walliswil b. Niederbipp hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 13'500.00 genehmigt. Die Lanz Gartengestaltung GmbH wurde mit der Ausführung beauftragt.
- Für die Reorganisation des Archives genehmigt der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 25'000.00. Die Firma Archivdaten.ch erhielt der Auftrag.
- Der Gemeinderat hat die Funktionäre und Delegierten für die Amtsdauer 2021 – 2024 gewählt.
- Der Gemeinderat genehmigt die Änderung der Überbauungsordnung Pferdezucht- und Ausbildungsanlage, welche im geringfügigen Verfahren durchgeführt werden kann. Die Änderung der Überbauungsordnung liegt ab dem 20. Mai 2021 während 30 Tagen öffentlich auf.
- Bei der Drainageleitung im Bereich der Bleike ist es in der Vergangenheit vermehrt zu Schäden gekommen. Damit die Ursache gefunden

werden kann, wurde die KFS Kanal-Service AG beauftragt Kanalfernsehaufnahmen zu machen und gleichzeitig zu spülen. Der Gemeinderat hat die notwendigen Ausgaben genehmigt.

- Der Gemeinderat hat zum Baugesuch "Neubau Viehscheune" der Marti AG in Form eines Amtsberichts Stellung genommen. Das Bauvorhaben wurde durch das Regierungsstatthalteramt bewilligt.

2. Personelles

Folgende personellen Änderungen in Wangen an der Aare betreffen auch unsere Gemeinde:

- Austritte
 - **Nadin Kägi**, Einwohner- und Fremdenkontrolle sowie Stellvertretung Schalterdienst Walliswil b. Niederbipp
 - **Rahel Käser**, AHV-Zweigstelle und Steuerbüro inkl. amtl. Bewertung
 - **Erich Klaus**, Schulbusfahrer
 - **Charlotte Kronenberg**, Schulzahnpflegeinstruktorin an der Schule Wangen
- Eintritte
 - **Iris Brunner**, Einwohner- und Fremdenkontrolle sowie Stellvertretung Schalterdienst Walliswil b. Niederbipp
 - **Alain Meister**, AHV-Zweigstelle und Steuerbüro inkl. amtl. Bewertung
 - **Roger Käppeli**, Schulbusfahrer
 - **Tina Sörensen**, Schulzahnpflegeinstruktorin an der Schule Wangen

Nächste Gemeindeversammlung ...

Die nächste Gemeindeversammlung findet am **30. November 2021** statt.

Zustandskontrolle der privaten Abwasseranlagen (ZPA) ...

Am 1. Dezember 2020 hat die Gemeindeversammlung den Kredit für die Umsetzung der flächendeckenden Untersuchung der privaten Abwasseranlagen bewilligt. Das gesamte Schmutz-/ und Mischabwasserleitungsnetz der Liegenschaften in der Gemeinde Walliswil b. Niederbipp werden mittels Kanal TV-Kamera auf ihre Dichtigkeit überprüft.

Die Untersuchungen werden ab Mitte Mai 2021 bis voraussichtlich Ende Juni 2021 durchgeführt. Dadurch ist örtlich mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Zur Durchführung der Arbeiten wird das Betreten der Grundstücke vor Ort erforderlich sein.

Der Gemeinderat dankt Ihnen bereits heute für das nötige Verständnis.

Leerungszeiten des Briefkastens der Post ...

Ab dem 30. Mai 2021 passt die Schweizerische Post die Leerungszeiten des Briefeinwurfs beim ehemaligen Feuerwehrmagazin an. Der Briefeinwurf (Standort: Dorfstrasse 1 / Ortschaft: 3380 Walliswil b. Niederbipp) wird künftig wie folgt geleert:

Leerungszeit bisher			Leerungszeit ab 30.05.2021		
Mo-Fr	Sa	So	Mo-Fr	Sa	So
09:00	08:00		10:30	08:30	

Öffentlicher Defibrillator ...

Wir rufen Ihnen in Erinnerung, dass Walliswil b. Niederbipp über einen öffentlichen Defibrillator verfügt, welcher in Zusammenarbeit mit dem Samariterverein installiert wurde. Der Defibrillator befindet sich, für jedermann ersichtlich und zugänglich, beim Unterstand bzw. Parkplatz der Seniorenresidenz am Steg.



Der Defibrillator kann grundsätzlich durch jedermann eingesetzt werden. Wichtig ist:

- bei einem Notfall sofort alarmieren, 144
- wenn die Person nicht mehr Antwort gibt und kein Puls spürbar ist, mit der Herzmassage beginnen und nach Anweisungen anwenden.

Der Defibrillator gibt die nötigen Anweisungen. Bei einer Schockabgabe muss darauf geachtet werden, dass keine Personen den Patienten berühren. Ein Schock kann nur abgegeben werden, wenn das Gerät die nötigen Kontrollen durchgeführt hat und für nötig befindet. Daher: keine Angst beim Einsatz eines Defibrillators.

Gemeinderat

Aus dem Bericht der Präsidentin des Ressorts Bildung Wangen a/Aare per Ende 2020 ...

Wir sind nicht nur verantwortlich, für das was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun“

Mit diesem Zitat von Molière als mein persönlicher Leitsatz, bin ich im Januar 2009 in mein Amt als Gemeinderätin, Vizegemeindepräsidentin und Ressortverantwortliche Bildung gestartet.

Nun muss ich mein Amt nach drei Amtsperioden niederlegen, „mein Schulschiff Wangen“ gezwungenermassen verlassen und Sie lesen den letzten meiner insgesamt zwölf Tätigkeitsberichte.

Das Thema Schule und Bildung hat mich fast mein ganzes Leben in irgendeiner Form begleitet; als Schülerin, als Lehrerin, als Mutter dreier Kinder, die letzten zwölf Jahre als Präsidentin der Bildungskommission und seit eineinhalb Jahren nun bereits in der Rolle der Grossmutter eines Kindergartenkindes.

Diese unterschiedlichen persönlichen Blickwinkel waren für mich äusserst lehrreich. Die Erfahrungen in den verschiedenen Rollen haben mein Verständnis für die diversen Aspekte und Akteure in unserem Schulsystem gefördert und waren für mich sehr hilfreich bei meiner Arbeit in meinem Gemeinderats-Ressort.

Schwerpunkte 2020

Nach der erfolgreichen Besetzung der Stelle des Hauptschulleiters Ende 2019 (ich habe vor einem Jahr darüber berichtet), haben uns im Kalenderjahr 2020 folgende Schwerpunkt-Themen beschäftigt:

- Die Stellen-Besetzung der restlichen Schulleitungsprozente
- die Corona-Krise mit all ihren Herausforderungen
- die „Stabsübergabe“ unseres langjährigen Schulleiters an die neue Schulleitung.

Die Stellenbesetzung für die Ergänzung des neuen Schulleitungsteams konnten wir zum Glück gerade noch rechtzeitig vor dem Lockdown erfolgreich abschliessen.

Der Gemeinderat hat die Anträge der Bildungskommission gutgeheissen und Erwin Langenegger als Stellvertreter des neuen Hauptschulleiters Andreas Oetliker und zusätzlich Franziska Portmann als weiteres Mitglied der Schulleitung gewählt. Beide sind langjährige, kompetente und sehr engagierte Lehrpersonen der Schule Wangen. Ich wünsche dem neuen Schulleitungs-Trio von Herzen viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Herausforderung an unserer Schule!



v.l.n.r. Erwin Langenegger, Andreas Oetliker, Franziska Portmann

Nach dieser Wahl drehte sich wie überall alles nur noch um die Corona-Krise mit dem Lockdown und der Schliessung der Schule am 16. März.

Im Sommer folgte dann die Verabschiedung des bisherigen langjährigen Schulleiters Thomas Hofer und seine „Stabsübergabe“ an seinen Nachfolger und sein Team.

Pensionierungen und Verabschiedungen an unserer Schule

Nebst dem Schulleiter Thomas Hofer war auch für unsere Lehrpersonen Susanne Hofer, Urs Siegenthaler, Felix Ruchti und Erika Bühler der Schulschluss im Sommer 2020 ein ganz besonderer, nämlich ihr Wechsel in einen neuen Lebensabschnitt, in den verdienten ordentlichen, oder frühzeitigen „Ruhestand“.



v.l.n.r. Erika Bühler, Thomas Hofer, Felix Ruchti, Urs Siegenthaler, Susanne Hofer

Alles war geplant; die Gemeindeversammlung, das Schulfest und auch unser Schulschlussessen wären diejenigen Orte gewesen, an denen wir in einem würdevollen Rahmen Abschied von unseren langjährigen, treuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Schule hätten nehmen wollen, um ihre grosse Arbeit gebührend zu verdanken.

Dass ein so kleines, fieses Virus unseren doch sonst so „selbstverständlichen“ Alltag und all unsere Pläne über den Haufen werfen und uns somit auch einen Strich durch die vorgesehenen Verabschiedungsfeierlichkeiten machen könnte, das stand nicht auf unserem Jahresplan... Flexibilität ist in der Schule allerdings ein Muss! Wir haben andere Wege gefunden, um unseren neuen „AHV-Rockern“ auf verschiedenen Ebenen, an verschiedenen Orten und an kleineren, aber trotzdem besonderen Anlässen „Adieu und herzlichen Dank“ zu sagen (im Informationsblatt der Gemeinde vom Juni 2020 finden Sie die entsprechenden Würdigungen der einzelnen Lehrpersonen).

Eines ist gewiss, das Schuljahr 2019/2020 wird in die Geschichtsbücher eingehen und auch die in diesem Jahr in den Ruhestand tretenden Lehrpersonen. Sie haben die Schule über Jahrzehnte geprägt und werden unvergesslich bleiben. Eine Ära ist zu Ende gegangen. Nochmals ein

ganz grosses Merci vielmals an sie alle für alles, was sie für unsere Schule waren und geleistet haben!

Im Weiteren verliessen die Lehrpersonen Roland Haller, Barbara Schneiter, Meret Graf, Sina Grossenbacher und Mario di Biase die Schule Wangen.

Ich danke ihnen herzlich für ihr Engagement an unserer Schule und wünsche ihnen alles Gute für ihre Zukunft.

Neue Lehrpersonen an unserer Schule

Die lückenlose Besetzung aller durch die diversen Pensionierungen und Kündigungen frei werdender Stellen war Thomas Hofers grosses Ziel. Er hat in weiser Voraussicht sehr früh mit der Suche nach geeigneten Lehrpersonen begonnen und hat diese schwierige Aufgabe nebst all den kräfte-raubenden Herausforderungen der Corona-Krise mit Bravour gemeistert! Herzlichen Dank!

Folgende Lehrpersonen unterrichten neu seit August 2020 an unserer Schule: Tina Affolter, Klassenlehrperson 1./2. Klasse B; Vitalia Peters, neue Stellenpartnerin von Anna Portmann an der 1. – 4. Klasse am Standort Wangenried; Madlaina Camichel, Klassenlehrperson 5./6. Klasse A; Simea Gyger, Klassenlehrperson 5./6. Klasse C; Rahel Leuenberger, textiles Gestalten an den drei 3./4. Klassen; Marierose Nager, Teilpensum auf der Primarstufe; Karin Steffen - eine junge „alte Bekannte“ - Kindergartenlehrperson mit Teilpensum; Katharina Obi, Teilpensum auf der Sekundarstufe I und Manuela Känzig, technisches Gestalten 5. bis zur 9. Klasse. Ich heisse alle neuen Lehrpersonen nachträglich herzlich willkommen und wünsche ihnen viel Freude und Erfolg an unserer Schule.

Verabschiedungen in der Bildungskommission

Matthias Rösti war als Vertreter der Gemeinde Walliswil b. Niederbipp seit unzähligen Jahren in unserer Bildungskommission tätig, bereits vor meiner Zeit. Als sehr engagierter und fachlich äusserst versierter Kollege war er eine grosse Stütze und Bereicherung unserer Kommission. Aus beruflichen Gründen hat er sich leider entschieden, auf Ende des Schuljahrs 2019/20 zu demissionieren. Ich danke Matthias Rösti von Herzen

für sein grosses Engagement, die wertvolle Unterstützung und seine kompetente Kommissions-Arbeit und wünsche ihm alles Gute für die Zukunft. Da die Gemeinde Walliswil bei Niederbipp bis Ende Dezember 2020 keine neue Vertretung nominiert hat, hatten wir eine Vakanz in der Kommission.

Ende Dezember 2020 hat auch Jan Meyer seine Tätigkeit in unserer Kommission beendet, der während der letzten zwei Jahre die Gemeinde Wangenried vertreten hat. Ich danke ihm ganz herzlich für sein Engagement und die gute Zusammenarbeit und wünsche ihm alles Gute für die Zukunft.

Die Wichtigkeit der Schul-Informatik in der Corona-Krise

Bestimmt erinnern Sie sich, werte Leserinnen und Leser, dass ich in den letzten Jahren immer wieder betont habe, dass sich eine frühzeitige Planung der ganzen ICT-Infrastruktur bezahlt mache, für die Zukunft und Weiterentwicklung der Schule essentiell sei und dass bei einer optimalen, entsprechenden Ausrichtung der Bildungsauftrag der Schule stets hochgehalten und auf zukünftige Anforderungen vorbereitet werden könne.

Wie wichtig genau eine solche weise Voraussicht und die entsprechenden frühzeitigen Investitionen im Informatikbereich im Jahr 2020 werden sollten, wäre allerdings selbst mir nicht mal in meinen kühnsten Träumen in den Sinn gekommen... Nach dem Lockdown Mitte März konnten unsere Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse mit ihren eigenen Laptops zuhause arbeiten und mit ihren Lehrpersonen „echten“ Fernunterricht „geniessen“.

Wir wussten von den Feedbacks der Eltern aber auch, dass viele Familien in dieser sehr schwierigen und herausfordernden Zeit des gleichzeitigen Home-Office der Erwachsenen und dem Home-Schooling ihrer Kinder mit der familieneigenen Geräte-Ausrüstung an den Anschlag gekommen sind. Um für einen möglichen zweiten Corona-bedingten Schul-Lockdown gut gerüstet zu sein, hat die Bildungskommission deshalb beim Gemeinderat im Frühsommer einen Nachkredit beantragt für einen vorzeitigen Systemwechsel auf persönliche Laptops bereits ab der fünften Klasse. Eine Anschaffung der persönlichen Geräte für alle Fünft- und

Sechstklässler/innen sollte noch im laufenden Jahr erfolgen. Der Gemeinderat konnte die Notwendigkeit unseres Begehrens nachvollziehen und hat unseren Antrag genehmigt. Für diese wohlwollende und weise Unterstützung gebührt meinen Gemeinderatskollegen der beste Dank der ganzen Schule! Die Geräte wurden gerade noch rechtzeitig Ende Oktober geliefert, nur einen Monat bevor die eine der 5./6. Klassen in Quarantäne geschickt werden musste und die Schülerinnen und Schüler die neuen, eigenen Geräte perfekt für den Fernunterricht zuhause nutzen konnten.

Rückblick

Im „Blätterwald“ der diversen Gesetzesänderungen im Bereich Kindergarten und Volksschule der letzten Jahre hätte man sich schlichtweg verirren und ab den diversen Sparmassnahmen des Kantons, bzw. der Umverteilung der Kosten zulasten der Gemeinden „depressiv“ werden können. Im Bereich Bildung konnte man sich auch auf politischer Ebene über Langeweile und mangelnde Arbeit kaum beklagen. All die Änderungen funktionieren wohl in der Theorie meist problemlos, können aber in der Praxis zu Umsetzungsschwierigkeiten und vor allem zu grossem Kopfzerbrechen führen.

„In der Mitte von Schwierigkeiten liegen die Möglichkeiten!“ (Albert Einstein)

Beim grossen Aufräumen all meiner Akten habe ich unter anderem in meinen Tätigkeitsberichten der letzten zwölf Jahre herumgestöbert, um nochmals Revue passieren zu lassen, welche Möglichkeiten wir genutzt, welche Projekte wir in Angriff genommen haben und was wir alles realisieren konnten. Es war nicht gerade wenig. Gerne lasse ich Sie, liebe Leserinnen und Leser nochmals daran teilhaben:

- Die gemeinsame Schule der vier W-Gemeinden wurde geboren mit Sitzgemeindemodell Wangen, der Sekundarschulverband wurde daraufhin aufgelöst. Daraus ergab sich eine gemeinsame Bildungskommission vom Kindergarten bis zur Sekstufe 1.
- Als eines der ersten Legislaturziele der Bildungskommission wurde die Optimierung der Kindergartenräumlichkeiten im Schulhaus in Angriff genommen und danach der Kindergarten erfolgreich ausgebaut

- Die Schule bekam eine Schulhomepage
- Unser Schulbus wurde angeschafft und damit die Schülertransporte optimiert
- Das Skilager wurde neu als Schulwoche deklariert und für die „Nichtskifahrer“ gab es zusätzlich eine Polysportivwoche
- Die Tagesschule „Villa Viva“ wurde eröffnet und die Betreuungszeiten laufend ausgebaut
- Der NFV, d.h. die Neufinanzierung der Volksschule wurde vom Kanton eingeführt und bereitete uns längere Zeit „Kopferbrechen“ und so manche Weiterbildungsstunde
- Es gab Klassenschliessungen und diverse Klasseneröffnungen
- Aufgrund der Schülerzahlen brauchten wir einen dritten Kindergarten; er wurde im Schulhaus Walliswil bei Wangen eröffnet
- Aus pädagogischen Gründen und gleichzeitig als idealer Ausgleich der schwankenden Schülerzahlen haben wir auf der Primarstufe Mischklassen eingeführt
- Das Projekt „Neuausrichtung der Informatik-Infrastruktur“ wurde gestartet, mit welchem wir uns frühzeitig auf die Bedürfnisse des Lehrplans 21 vorbereitet haben
- Nach vielen Gesprächen und intensiven Verhandlungen wurde die Kindergarten- und Primarstufe Wangenried in die Schule Wangen integriert und es gab somit eine weitere 1.- 4. Klasse und einen vierten Kindergarten
- Ein absolutes Highlight meiner Amtszeit war natürlich auch für mich die Einweihung unserer super schönen neuen Turnhalle und den komfortablen neuen Tagesschul-Räumlichkeiten.
- In meinen letzten zwei Amtsjahren beschäftigte uns die Herkulesaufgabe, eine neue Schulleitung zu suchen

Es war eine erfolgreiche und für mich tolle und unvergessliche Zeit, die ich mit und für unsere Schule unterwegs sein durfte.

Die Gemeinderatstätigkeit inklusive dem Diplomlehrgang „Gemeindepolitik“, den ich von 2010 - 2011 absolviert habe, war für mich die beste Weiterbildung, die ich je genossen habe und gleichzeitig war das Amt auch eine Lebensschulung. Wenn ich das Rad nochmals zurückdrehen könnte, ich würde es wieder machen, auch wenn es sehr intensive, herausfordernde und auch anstrengende Jahre waren.

Ich bin sehr stolz, dass ich die Bildungskommissionspräsidentin einer so gut funktionierenden, attraktiven und fortschrittlichen Schule mit einer super Infrastruktur und äusserst motivierten, engagierten und innovativen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sein durfte.

Nebst der konstanten und fachlich sehr guten Zusammensetzung der Bildungskommission, die mir eine äusserst grosse Hilfe in meiner Arbeit war, konnte ich auch auf die wohlwollende Unterstützung des Gemeinderats zählen. Meinen Ratskollegen war die Wichtigkeit einer guten Schule als Standortvorteil einer Gemeinde bewusst und das Schaffen optimaler Voraussetzungen für eine gute Bildung der Kinder ebenfalls ein Anliegen.

Ein herzliches Dankeschön

Für die umsichtige, kompetente und stets sehr gute Führung unserer Schule und die vertrauensvolle Zusammenarbeit möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei unserem langjährigen, nun pensionierten Schulleiter Thomas Hofer bedanken. Er hat 45 Jahre lang, unermüdlich bis zum allerletzten Arbeitstag, auch in dieser extrem schwierigen Zeit grossartige Arbeit geleistet. Er hat unsere Schule mit der Unterstützung seiner Mitarbeitenden „krisensicher“ gemacht! Merci vielmal für alles Thomas!

Mein grosser Dank gilt unserer auch schon langjährigen und sehr kompetenten Schul- und Kommissionssekretärin Christine Schaarschmidt, die mich seit meiner Anfangszeit unterstützt und mich immer wieder von neuem mit ihrer unübertreffbaren kreativen Ader überrascht hat. Eine Schule ohne Schulsekretariat ist heutzutage unvorstellbar; ein so gut geführtes Schulsekretariat, wie wir es glücklicherweise haben, ist Gold wert. Danke vielmal Christine!

Das neue Schulleitungsteam ist trotz der äusserst schwierigen Bedingungen sehr gut gestartet und hat das Vertrauen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schnell gewinnen können. Ich bin erleichtert und höchst erfreut über die gelungene Nachfolgeregelung. Es ist für mich ein Glücksfall, dass wir mit dem Hauptverantwortlichen Andreas Oetliker und seinen Schulleitungsmitgliedern Franziska Portmann und Erwin Langenegger ein Team zusammenstellen konnten, das sich von den Stärken her so ideal ergänzt, Hand in Hand arbeitet und sich in dieser herausfordernden

Zeit der Corona-Krise gegenseitig unterstützen kann. Ich danke unserem Schulleitungs-Trio ganz herzlich für die bisher sehr gute Arbeit.

Unserem langjährigen, bewährten Hauswartehepaar Marianne und Kurt Zurlinden und ihren Putzfeen wie auch den Hauswarten vom Standort Walliswil b. Wangen, und Wangenried gebührt mein grosser Dank für die stets sauberen Räumlichkeiten und die gepflegte Umgebung der Schule.

Mein besonderer Dank für ihre grosse Arbeit gilt all unseren motivierten und sehr engagierten Lehrpersonen, Tagesschulbetreuerinnen, Schulbusfahrern und allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres grossen „KMU's“ Schule, die ich hier nicht alle aufzählen kann! Sie setzen sich tagtäglich nach bestem Wissen und Gewissen zum Wohle unserer Kinder ein und engagieren sich mit viel Geduld und starken Nerven, aber vor allem mit Freude und Herzblut für eine gute Bildung und Betreuung unserer Schülerinnen und Schüler!

Für die Unterstützung und die gute, lösungsorientierte und konstruktive Zusammenarbeit über all die Jahre ein grosses, herzliches Merci meinen jeweiligen Gemeinderatskollegen sowie den beiden Gemeinde-präsidenten Fritz Scheidegger und Luciano Falabretti, die mich während meiner Amtszeit begleitet haben. Sie alle haben meine Anliegen für die Schule jeweils kritisch, aber sachlich geprüft und sind mir bei schwierigen Entscheidungen stets beratend zur Seite gestanden.

Ich danke im Speziellen auch Peter Bühler und Kilian Leuthold und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Bereich Bildung ist auf einen regen Austausch und eine gute Zusammenarbeit mit den Verwaltungsabteilungen angewiesen. Peter Bühler und Kilian Leuthold hatten für mich immer ein offenes Ohr und haben mich mit Rat und Tat fachlich unterstützt, danke vielmal!

Last but not least geht mein ganz grosser Dank an alle Bildungskommissions-Kolleginnen und Kollegen, die mich während meiner Amtszeit begleitet und tatkräftig unterstützt haben.

Namentlich erwähnen möchte ich hier Matthias Rösti sowie meinen Vizepräsidenten Ruedi Haas, mit denen mich ein besonders intensives gemeinsames Schaffen an verschiedenen Projekten verbindet. Gemeinsam haben wir auch die letzte grosse Aufgabe in Angriff genommen und

als „Personalausschuss-Trio“ die Bewerbungsgespräche für die Schulleitung-Stelle geführt und unseren Vorschlag dem Gemeinderat beantragt. Ohne die sehr engagierte Mitarbeit dieser beiden Kollegen hätten wir niemals so viel erreicht. Es war ein absolut ideales Team-Working, wo jeder mit seinen Stärken sein Bestes zum Erfolg beitragen konnte. Merci vielmals für eure tatkräftige und fachlich äusserst kompetente und wichtige Arbeit.

„Das Wort Krise setzt sich im Chinesischen aus zwei Schriftzeichen zusammen, das eine bedeutet Gefahr, das andere Gelegenheit“ (John F. Kennedy)

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Lesern von Herzen alles Gute im neuen Jahr und weiterhin viel Kraft, Geduld und Zuversicht in dieser aussergewöhnlichen, schwierigen Zeit.

Verlieren Sie die Freude an den kleinen, schönen Dingen im Alltag und wenn möglich auch Ihren Humor nicht und packen Sie die Chancen, die sich Ihnen trotz allem bieten.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen in meine Arbeit, Ihre Unterstützung und Ihre Wertschätzung in den letzten Jahren und freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen, wo und wann auch immer. Bleiben Sie gesund!

Barbara Jäggi
Ressortleiterin Bildung

Ein Netzwerke für ältere Menschen – aber nicht nur ...

Eine alleinstehende Frau, nennen wir sie Margrith, 78 Jahre alt, lebt in einem Haus mit Garten. Bisher konnte sie diesen alleine besorgen, nun braucht sie Unterstützung. Als Mitglied der Seniorebrügg Langenthal und Umgebung ruft sie im Büro des Vereins an und bittet um jemanden, der ihr zur Hand gehen kann. Eine der jeweils zwei Frauen, die dreimal in der Woche zwei Stunden im Büro an der Gaswerkstrasse 33 das Vermittlungsbüro betreuen, sucht unter den Mitgliedern eine geeignete Person. Sie findet Karl, 76, der in der Liste der Dienstleister für Gartenarbeiten eingetragen ist und vermittelt ihn an Frau Margrith.

Vieles läuft schon, anderes ist geplant

So etwa kann man sich die Dienstleistungen der Seniorebrügg vorstellen. Die Spesen, die Karl dafür zugute hat, erhält er von Margrith direkt. Weitere Angebote des Dienstleistungssektors sind Hausarbeiten, Haus- und Haustierbetreuung bei Abwesenheit, Administration, Unterstützung beim PC-Bedienen, Begleitungen zu Terminen, Gesellschaft leisten und vieles mehr. Angedacht sind zudem niederschwellige Erstberatungen im juristischen und finanziellen Bereich sowie Lismi- Musik- und Tanzgruppen. Neben unterschiedlichen Dienstleistungen organisiert die Seniorebrügg Vorträge, Reisen, Firmenbesuche, Jass- und Spielnachmittage. Mit Wanderungen, Bowling, Pétanque und Velotouren sind die Mitglieder sportlich unterwegs.

Verein mit über 650 Mitgliedern

Die Seniorebrügg ist ein politisch und konfessionell neutraler Verein mit über 650 Mitgliedern im Alter ab 60 Jahren. Seine Hauptzielgruppe sind zwar die Seniorinnen und Senioren, der ehrenamtlich tätige Vorstand ist jedoch immer wieder offen für Vorhaben mit Kindern und Jugendlichen, wie zum Beispiel Jassen in den Schulen. Dank eines grosszügigen Legats ist es der Seniorebrügg zudem möglich, Projekte anzustossen. So konnten im Sommer 2019 beim SRO in Langenthal Outdoor-Fitnessgeräte aufgestellt werden. Unterstützt wird die Seniorebrügg von der Stadt Langenthal, der Pro Senectute sowie diversen Sponsoren und Gemeinden. Engagements, wie sie die Seniorebrügg bieten, sind ein positives Beispiel der "Sorgenden Gemeinschaft".

Seniorebrügg Langenthal u. Umgebung,
Gaswerkstrasse 33, 4900 Langenthal
062 923 41 92, www.seniorebruegg.ch



Benjamin
Reinmann



Bootsmotoren & Kleingeräte

Vertragspartner

STIHL



YAMAHA

Verkauf u. Service

- Bootsmotoren
- Klein- und Gartengeräte

Benjamin Reinmann

Bleike 2

3380 Walliswil b. Niederbipp

breinmann@gmx.ch

032/631 15 65 - 079/689 86 37

Restaurant-Oberli.ch

3380 Walliswil-Bipp





29. Mai 2021

Wangen an der Aare
im Städtli und auf der Holzbrücke

Frühlingsmarkt

Zahlreiche Attraktionen

Hüpfburg, Trampolin,
rund 40 Marktstände, Magenbrot, Zuckerwatte,
Essen und Trinken wie Militärkäseschnitten,
Grillwürste, Kaffee und vieles mehr

www.wangen-a-a.ch



Koffer Markt
Wangen a/Aare

**Grosser
Koffermarkt**

auf der Holzbrücke

Finden Sie neue Schmuckstücke!

Weitere Infos auf www.koffermarktwangen.ch